Pädagoge / Pädagogin (Medien-)

BERUFSBESCHREIBUNG

Medienpädagog*innen sind spezialisierte Pädagog*innen, die in den Arbeitsfeldern Medienkunde, Medienerziehung, Mediendidaktik oder Medienforschung tätig sind. Sie erstellen z. B. Unterlagen für die praktische Medienarbeit in Schulen oder Kindergärten, erarbeiten Materialien zu medienpädagogischen Themen, wie z. B. wie und wie oft Jugendliche und Erwachsene das Internet nutzen oder veröffentlichen Filmempfehlungen für Lehrer*innen und Eltern.

Medienpädagog*innen untersuchen die Funktion und Bedeutung von Medien in Lehr- und Lernprozessen und befassen sich mit Auswirkungen des Medienkonsums auf unsere Gesellschaft (z. B. wie sich das Anschauen von gewalttätigen Filmen auf die Entwicklung und das Verhalten von Kindern auswirkt). Sie schulen Lehrer*innen im sinnvollen Einsatz von Computern, Smartphones, Filmen, Videos oder Lernsoftware und unterstützen Medienprojekte in Jugend- und Kinderbetreuungseinrichtungen. Medienpädagog*innen veranstalten Weiterbildungsseminare, Onlinekurse und Filmseminare für Erziehungs-, Bildungs- und Kultureinrichtungen. Sie arbeiten an Universitäten und wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen und beraten Medienunternehmen.

Ausbildung

Zu Berufen im Bereich der Pädagogik führen Universitätsstudien, Lehrgänge, Bildungsanstalten und Kollegs insbesondere für Pädagogik, Pädagogik/Bildungswissenschaft, Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Sozialpädagogik und Wirtschaftspädagogik sowie Lehramtsstudien.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft